

Newsletter Nachhaltige Ernährung / Ernährungsökologie Nr. 6/09

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

kurz vor der Sommerpause melden wir uns noch einmal aus Weihenstephan mit einigen Mitteilungen. Unser Team wächst organisch weiter: wir sind jetzt nach nur zwei Semestern Laufzeit des „Faches Nachhaltige Ernährung“ an der TU München zu viert. Zu unserer wissenschaftlichen Mitarbeiterin Eveline Dasch, die eine Doktorarbeit zur Thematik Bewertungskriterien von Nachhaltigkeit im Ernährungsbereich plant - und unserer Praktikantin Julia Schenkel ist eine Master-Studentin der Ernährungswissenschaft hinzu gekommen: Katie Meinhold schreibt über den Ökologischen Fußabdruck von Lebensmitteln. Die letzten Monate waren außerdem geprägt von zahlreichen Vorträgen und Fortbildungen zum Themenbereich Nachhaltigkeit im Ernährungsbereich, Klimaschutz, Welternährungssicherung usw., außerdem von diversen Publikationen, Anfragen, Kooperationsanbahnungen und Interviews. Die Zeit für Fragen der Nachhaltigkeit bei der Ernährung ist offenbar gekommen...

Erfreulicherweise können wir einen neuen Unterstützer unserer Aktivitäten in der Runde der Sponsoren begrüßen, die **Fa. LifeFood/Taifun**, Tofu-Hersteller aus Freiburg. Vielen Dank dafür!

Unser Team verfasste für das [Journal für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit](#) (Herausgeber: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Birkhäuser-Verlag) einen umfangreichen **Artikel** mit dem Titel „[Globale Nahrungssicherung für eine wachsende Weltbevölkerung - Flächenbedarf und Klimarelevanz sich wandelnder Ernährungsgewohnheiten](#)“.

Hier werden die Schwierigkeiten der Flächenkonkurrenzen zwischen der weltweiten Nahrungsproduktion und der zunehmenden Agro-Sprit-Produktion aufgegriffen, vor dem Hintergrund der global zunehmenden Bevölkerungszahl und der sich weiter ausbreitenden „westlichen“ Ernährungsstile. Nach dem Motto „Es ist genügend Landwirtschaftsfläche auch für die bald 9 Milliarden Menschen vorhanden, aber nicht für 9 Milliarden, die sich so ernähren wollen wie wir!“ UNSER Lebensstil steht dabei auf dem Prüfstand und kann so sicher nicht bleiben - und ist schon gar nicht vorbildlich. Folglich sind WIR die eigentlichen „Entwicklungsländer“, die sich in eine nachhaltige Richtung „entwickeln“ sollten...

Diesen Artikel haben wir Ihnen als pdf-Datei angehängt.

Weiterhin möchten wir Sie auf einen **Fernsehbeitrag** des Bayerischen Fernsehens zum Thema Klimaschutz und Ernährung aufmerksam machen. Hierin ist auch ein (kurzes, wie beim Fernsehen üblich) Interview mit Dr. Karl von Koerber enthalten. Der Beitrag wird am Freitag, 24. Juli 2009 zwischen 19.00 und 19.45 Uhr in der Sendung „Unser Land“ im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt.

PRAKTIKANT/-IN GESUCHT

Weiterhin suchen wir ab Oktober 2009 bis etwa März 2010 (5-6 Monate) einen/eine **Praktikanten/in** aus den Studiengängen Ökotrophologie oder Ernährungswissenschaft (Studierende höherer Semester oder frische AbsolventInnen).

Über die Aktivitäten und Angebote des Beratungsbüros sowie inhaltliche Darstellungen können Sie sich auf der Homepage www.bfeoe.de informieren. Ein Teil unserer Tätigkeiten beinhaltet den Aufbau des Faches „Nachhaltige Ernährung“ an der Technischen Universität München/Weihenstephan (www.wzw.tum.de/ne) .

Tätigkeitsbereiche im Rahmen eines Praktikums sind unter anderem:

- Recherchen zu ernährungsökologischen Fragestellungen bzw. im Bereich Nachhaltige Ernährung
- Zeitschriften, Bücher und Studien sichten und ggf. zusammenfassen bzw. berichten
- Mitarbeit bei Veröffentlichungen, evtl. Textentwürfe verfassen
- Mitarbeit bei der Ausarbeitung von Vorträgen
- Gestalten von Power-Point-Präsentationen
- Mithilfe beim Vorbereiten und Organisieren von Veranstaltungen
- Assistenz bei Fortbildungen für Lehrer und andere Mittlerpersonen
- allgemeine Bürotätigkeiten.

Wenn Sie Interesse, Lust und Zeit haben, melden Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bei Karl v. Koerber (koerber@wzw.tum.de oder per Post: Beratungsbüro für Ernährungsökologie, Entenbachstr. 37, 81541 München).

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommerferien!

Karl v. Koerber, Eveline Dasch, Julia Schenkel

P. S.: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr weiter erhalten möchten, schicken Sie ihn uns bitte einfach zurück.

Dr. Karl von Koerber
Technische Universität München
Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt
Forschungsdepartment für Ökologie und Ökosystemmanagement
Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues
Fach Nachhaltige Ernährung
Blumenstraße 16, D-85354 Freising-Weihenstephan
Tel. 08161/71-2223
Fax 08161/71-2246
E-Mail: koerber@wzw.tum.de
Homepage: www.wzw.tum.de/ne